



Ausschreibungen
Deutsche
Meisterschaften
2 0 2 3

Ausschreibungen Deutsche Meisterschaften **2023**

DRB-Generalsekretariat
Postfach 44 01 09
44390 Dortmund
Telefon 02 31 / 96 78 49 - 0
Telefax 02 31 / 96 78 49 - 19
E-Mail: info@ringen.de

Veranstalter: **Deutscher Ringer-Bund e.V.**

Januar 2023

1.0 Termine

1.01	03.03.-05.03.2023	DM Junioren (U20) Freistil und DM Juniorinnen (U20)	ASV Bruchsal	NBD
1.02		DM Junioren (U20) gr.-röm. Stil	SV Triberg	SBD
1.03	24.03.-26.03.2023	DM weibliche Jugend (U17+U14)	1.Luckenwalder SC	BRB
1.04	31.03.-02.04.2023	DM A-Jugend (U17) Freistil	AC Werdau	SAS
1.05		DM A-Jugend (U17) gr.-röm. Stil	SV Dürbheim	WTB
1.06	21.04.-23.04.2023	DM B-Jugend (U14) Freistil und gr.-röm. Stil	RSV Hansa 90 Frankfurt/Oder	BRB
1.07	28.04.-29.04.2023	DMM Jugend	ASV Urloffen	SBD
1.08	05.05.-06.05.2023	DMM Schüler	ASV Ladenburg	NBD
1.09	12.05.-13.05.2023	Jugend Länderpokal	KSC Apolda	THÜ
1.10	13.05.2023	DM Beachwrestling	Witten	NRW
1.11	08.06.2023	DM Grappling Endturnier	Heidelberg	NBD
1.12	08.06.-11.06.2023	DM Männer Freistil und gr.-röm. Stil und Frauen	Heidelberg	NBD
1.13	16.06.-17.06.2023	German Masters	RSK Gelenau	SAS

Ausschreibung DMM der Schüler und der Jugend

Ausschreibung Jugend Länderpokal

Ausschreibung German Masters

Seite 13-16

Seite 17-20

Seite 21-23

2.0 Anschriften der Ausrichter

2.01	Geschäftsstelle Tel. 07255 2503	Kriegsstr.17	76707 Hambrücken wolfgang.spaele@asv-bruchsal.de
2.02	Barbara Pfaff Tel. 07722 5511	Prälat-Fries Str. 2 Handy 0173 3453924	78098 Triberg barbara.pfaff@sv-triberg.de
2.03	Ulrich Franke	Erlengraben 7 Handy 0176 42054906	14943 Luckenwalde ulrich.franke@1lsc.de
2.04	Geschäftsstelle Tel. 03761/889774	Kranzbergstraße 4 Handy 01784924806	08412 Werdau info@ac1897werdau.de
2.05	Geschäftsstelle	Burgstraße 4 Handy 0172 7400989	78589 Dürbheim jugendringen@sv-duerbheim.de
2.06	Stefan Nemack	Stendaler Straße 26 Tel. 0172 3123297	15234 Frankfurt/O. info@rsvhansa.de
2.07	Ralf Sauer Tel. 0781 93605369	Brucknerstraße 36 Handy 0151 41238463	77654 Offenburg ralfsauer-appenweier@web.de
2.08	Herbert Maier Tel. 06203 13192	Mühlgewannweg 20 Handy 0176 21700463	68526 Ladenburg asvherbertmaier@aol.com
2.09	Matthias Darnstedt	Deutsch-Griffener Str. 49	99510 Apolda Maja-12@web.de
2.12	DRB-Generalsekretariat Tel. 0231/967849-0	Revierstraße 3	44379 Dortmund info@ringen.de

**Folgende Ausschreibungen werden gesondert verteilt:
DM Beachwrestling und DM Grappling Endturnier**

3.0 Wettkampfstätten

- 3.01 Sporthalle Bruchsal, Sportzentrum 3, 76646 Bruchsal, Tel. 07251 84362
- 3.02 Aline Rotter-Focken Halle, Schulstr. 18, 78098 Triberg
- 3.03 Flämingshalle Luckenwalde, Weinberge, 14943 Luckenwalde
- 3.04 Erich-Glowatzky Sport- und Mehrzweckhalle, Zwickauer Straße 8a, 08427 Frauenreuth
- 3.05 Sporthalle Schillerschule, Schillerstraße 10, 78549 Spaichingen, Tel. 0172 7400989
- 3.06 Brandenburg-Halle, Stendaler Straße 28, 15234 Frankfurt/O., Tel. 0335 68373 0
- 3.07 ASV-Halle, Gewerbestraße 9, 77767 Appenweier
- 3.08 Lobdengauhalle, Realschulstraße, 68526 Ladenburg, Tel. 06203 70 0
- 3.12 SNP Dome Heidelberg, Carl-Friedrich-Gauß-Ring 16, 69124 Heidelberg, Tel. 06221 53050

4.0 Gewichtsklassen

4.01 Männer (10 Klassen)

Freistil bis 57 kg, 61 kg, 65 kg, 70 kg, 74 kg, 79 kg, 86 kg, 92 kg, 97 kg, 125 kg

Gr.-Röm. Stil bis 55 kg, 60 kg, 63 kg, 67 kg, 72 kg, 77 kg, 82 kg, 87 kg, 97 kg, 130 kg

4.02 Junioren (10 Klassen)

U20

siehe Männer 4.01

4.03 Jugend A (11 Klassen)

U17

bis 42 kg, 45 kg, 48 kg, 51 kg, 55 kg, 60 kg, 65 kg, 71 kg, 80 kg, 92 kg, 110 kg

4.04 Jugend B (10 Klassen)

U14

bis 35 kg, 38 kg, 41 kg, 44 kg, 48 kg, 52 kg, 57 kg, 62 kg, 68 kg, 80 kg

4.05 Frauen (10 Klassen)

bis 50 kg, 53 kg, 55 kg, 57 kg, 59 kg, 62 kg, 65 kg, 68 kg, 72 kg, 76 kg

4.06 Juniorinnen (10 Klassen)

U20

bis 50 kg, 53 kg, 55 kg, 57 kg, 59 kg, 62 kg, 65 kg, 68 kg, 72 kg, 76 kg

4.07 weibliche Jugend A (10 Klassen)

U17

bis 40 kg, 43 kg, 46kg, 49 kg, 53 kg, 57 kg, 61 kg, 65 kg, 69 kg, 73 kg

4.08 weibliche Jugend B (7 Klassen)

U14

bis 35 kg, 38 kg, 42 kg, 47 kg, 52 kg, 58 kg, 66 kg

zu 1.01 bis 1.02, 1.04 bis 1.05, 1.07 bis 1.08 und 1.10 bis 1.11

Jede Landesorganisation (LO) kann bis zu 15 Teilnehmer (A-Jugend: bis zu 18 Teilnehmer) stellen. Die ausrichtende LO (entfällt bei der DM Frauen und Männer) kann 2 weitere Teilnehmer stellen. Zusätzlich sind startberechtigt die Kaderathleten (OK, PK, EK und NK1+2) des DRB, wenn sie an den Landesmeisterschaften teilgenommen haben und von ihren LO's gemeldet werden.

Die Teilnehmerzahlen für die Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend, Juniorinnen und der Frauen sind nicht begrenzt. Hier kann jede LO beliebig viele Starterinnen melden.

Kaderathleten

Die DRB-Kaderliste ist bis zur ersten Deutschen Meisterschaft auf der DRB Internetseite (www.ringen.de) nach dem neuesten Stand zu veröffentlichen. Sie gilt für alle Deutschen Meisterschaften des betreffenden Jahres.

Die Titelverteidiger 2022 sind grundsätzlich startberechtigt, wenn sie an den Landesmeisterschaften teilgenommen haben.

Die Deutschen Meister der Jugend A und B des Jahres 2022 sind bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend A und B des Jahres 2023 grundsätzlich startberechtigt, auch wenn sie nicht mehr in der Gewichts- und Altersklasse starten, in der sie 2022 Deutscher Meister wurden, vorausgesetzt, sie haben an den Landesmeisterschaften teilgenommen und werden von der LO gemeldet.

Der jeweils zuständige Bundestrainer hat zusammen mit dem DRB-Sportdirektor das Recht, Kaderathleten, die von einer LO nicht gemeldet wurden oder auf der Meldung gestrichen wurden, ein Sonderstartrecht einzuräumen. Sie starten als DRB-Kader.

Ein Sonderstartrecht für B-Jugendliche in der A-Jugend wird nicht genehmigt.

Nur DRB Kadersportler ist das Tragen von Nationalmannschaftstrikot erlaubt. Es sind nur die Trikots der aktuellen Kollektion erlaubt. Ein Start mit falschen oder nachgemachten DRB Trikots ist nicht erlaubt. Trikots anderer Nationen oder mit Hoheitszeichen anderer Nationen sind nicht erlaubt. Ein Start in Vereins- oder Verbandstrikot ist erlaubt.

5.0 DRB-Kader

Die Mitglieder des DRB-Kaders (OK, PK, EK und NK1+2) dürfen nur in der Stilart und Gewichtsklasse starten, die ihrem Kaderstatus entspricht. Ausnahmeregelungen sind nur nach Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer und dem Sportdirektor möglich.

Die weiblichen Kadermitglieder der Altersklasse Juniorinnen müssen auch bei den nationalen Titelkämpfen der Frauen starten.

6.0 Teilnahmeberechtigung 2023

Grundsätzlich sind nur RingerInnen teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind.

Männer	Jahrgänge 2006 und älter
Junioren (U20)	Jahrgänge 2003, 2004, 2005 und 2006
Jugend A (U17)	Jahrgänge 2006, 2007 und 2008
Jugend B (U14)	Jahrgänge 2009 und 2010
Frauen	Jahrgänge 2006 und älter
Juniorinnen (U20)	Jahrgänge 2003, 2004, 2005 und 2006
weibliche Jugend A (U17)	Jahrgänge 2006, 2007 und 2008
weibliche Jugend B (U14)	Jahrgänge 2009 und 2010

7.0 Kampfzeit

Die Kampfzeit bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Junioren, Juniorinnen, Männer und Frauen beträgt **2 x 3 Minuten** mit 30 Sekunden Pause. Die Kampfzeit bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der A-, B-Jugend und weiblichen Jugend beträgt **2 x 2 Minuten** mit 30 Sekunden Pause.

Die Wettkampfzeit bei den Deutschen Einzelmeisterschaften muss von 4 Minuten bzw. 6 Minuten an rückwärts bis null laufen. Dies gilt auch für die Pausenzeit.

Entgegen den Internationalen Ringkampffregeln von United World Wrestling bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden = 4 Minuten)

8.0 Meldungen

Alle Meldungen für die DM 2023 müssen online auf der DRB Internetseite (www.ringen.de) im Bereich „DM-Meldungen“ zusammen mit den Personendaten (Stammdaten) erfasst werden. Andere Meldungen werden nicht anerkannt.

9.0 Meldeschluss

Der Meldeschluss ist bei allen Deutschen Meisterschaften 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Nachmeldungen - nach dem Meldeschluss - sind nur bei Entrichtung der doppelten Meldegebühr möglich. **Ein Start ist nur in einer Gewichtsklasse möglich.**

Erläuterung:

Nachmeldungen sind Meldungen, die das gemeldete Kontingent erhöhen. Ummeldungen sind Meldungen, die innerhalb des gemeldeten Kontingents erfolgen und dieses nicht erhöhen.

10.0 Meldegebühren

Die Meldegebühren sind spätestens bei Abholung der Startkarten durch die Vertreter der Landesorganisationen an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt grundsätzlich für jede(n) gemeldete(n) TeilnehmerIn an. Nach Möglichkeit sollten diese Gebühren im Vorfeld überwiesen werden.

Die aktuellen Meldegebühren sind in der jeweils gültigen Finanzordnung des DRB aufgeführt.

11.0 Sportgericht

Einsprüche müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Die Entscheidungen des Sportrichters sind mit verbandsinternen Rechtsmitteln nicht anfechtbar (sh. § 11 der DRB-Rechts- und Strafordnung).

Bei allen Deutschen Einzelmeisterschaften kann nach einem Kampf kein Einspruch bezüglich des Kampfergebnisses eingelegt werden. Nur das auf der Matte erzielte Ergebnis zählt. Das Ergebnis eines Kampfes kann in keinem Fall geändert werden, nachdem der Sieg auf der Matte erklärt worden ist. (siehe auch Pkt. 18 „Challenge – Einspruchsrecht des Ringers“)

Der Sportrichter wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des DRB. Er gilt als Zustellungsbevollmächtigter für die Übergabe von Einsprüchen vor Ort.

12.0 Startausweise

Alle TeilnehmerInnen müssen **beim Abwiegen** ihren gültigen Startausweis und, um ihre Identität nachzuweisen, im Zweifelsfall ihren gültigen Personalausweis vorlegen.

Fehlt der Startausweis oder die für das Jahr 2023 vorgesehene Kontrollmarke **an der Waage**, so wird ein Ordnungsgeld von 50 Euro erhoben. Dies gilt auch für nicht umgeschriebene Jugendstartausweise. **Ab Jahrgang 2005 und älter sind keine Jugendpässe mehr gültig!**

13.0 Ärztliches Attest, Maßnahmen bei Hauterkrankungen

RingerInnen, die eine sichtbare oder auffällige Hautveränderung haben, müssen sich vor Turnierbeginn dem Verantwortlichen (DRB-Arzt) vorstellen oder ein fachärztliches Attest (Facharzt für Hautkrankheiten - Dermatologe) vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Hautveränderung bzw. -erkrankung nicht infektiös ist und dass sie für andere Sportler keine Gefährdung darstellt. Das Attest darf nicht älter als 10 Tage sein und muss die Hautveränderung mit Form und Aussehen sowie Lokalisation am Körper beschreiben.

Bei RingerInnen mit chronischen Hautveränderungen (z.B. Schuppenflechte, Akne usw.) reicht eine hautärztliche Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass keine Ansteckungsgefahr besteht. Aus der Bescheinigung muss die Diagnose, die Lokalisation der Hautveränderung und die Behandlung hervorgehen. Die Bescheinigung darf nicht älter als 1 Jahr sein.

Die Mitglieder der DRB-Ärztelkommission sind ebenfalls zur Ausstellung der Bescheinigung berechtigt.

Sollte eine Hautveränderung erst an der Waage festgestellt werden, kann der anwesende DRB Arzt mündlich dem Kampfrichter die Unbedenklichkeit der Hautveränderung mitteilen. Anderenfalls sind die RingerInnen an der Waage abzuweisen.

Für alle Hautveränderungen ist das Formular der Bundesliga zu verwenden!

Wird eine Hauterkrankung erst nach dem Wiegen festgestellt, ist der Wettkampfleiter (evtl. nach Konsultation des anwesenden DRB Arztes) berechtigt, den/die von der Hautkrankheit befallene(n) RingerIn aus dem Wettbewerb zu nehmen. Hat er/sie bereits am Wettkampf teilgenommen, ist er/sie zu werten, als wenn er/sie wegen einer Verletzung aus dem Wettbewerb ausscheidet. Gegen diese Entscheidungen werden keine Rechtsmittel zugelassen.

14.0 Matten

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen, die von United World Wrestling geprüft und anerkannt sind. Gemäß Ausrichtervertrag werden die Ringermatten bzw. Ringermattendecken von der Firma Foeldeak geliefert.

DM Männer Freistil / gr.-röm. Stil / Frauen	4 Matten	12 x 12 Meter
DM Junioren (U20) GR	2 Matten	12 x 12 Meter
DM Junioren (U20) FS und Juniorinnen (U20)	3 Matten	12 x 12 Meter
DM A-Jugend (U17) beide Stilarten	3 Matten	12 x 12 Meter
DM B-Jugend (U14) beide Stilarten	4 Matten	12 x 12 Meter
DM weibliche Jugend A (U17) und B (U14)	3 Matten	12 x 12 Meter

15.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

Für jede Gewichtsklasse sind die Wiegelisten einfach spätestens 30 Minuten vor Beginn des offiziellen Wiegens dem Verantwortlichen des DRB auszuhändigen. Ein Wechsel von einer in eine andere Gewichtsklasse ist dann nicht mehr möglich. **Bei den Titelnkämpfen der Frauen, Männer, Juniorinnen und Junioren erfolgt die Abgabe bereits am Vorabend.**

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften ist ein Wechsel von der gemeldeten Gewichtsklasse in die nächsthöhere oder nächsttiefere Gewichtsklasse auch während der Wiegezeit in der weiblichen Jugend, Jugend A und B ausnahmsweise möglich. Dieser Wechsel ist mit der Zahlung einer Gebühr in Höhe von 50 € verbunden. Bei den Männern, Frauen, Junioren und Juniorinnen ist dieser Wechsel nach Abgabe der endgültigen Meldelisten nicht mehr möglich. Sportler/innen, die das gemeldete Gewicht nicht erreichen, können nicht starten.

16.0 Auszeichnungen

Die drei bzw. vier Erstplatzierten jeder Gewichtsklasse erhalten Medaillen in Gold, Silber und Bronze (Männer, Frauen und Junioren, Juniorinnen 2 x Platz 3). Bei der Siegerehrung werden die Erst- bis Sechstplatzierten (Jugend) bzw. die Erst- bis Drittplatzierten (Männer, Frauen und Junioren, Juniorinnen) jeder Gewichtsklasse geehrt. Urkunden werden bis zum Platz 10 ausgegeben. Medaillen und Urkunden werden vom DRB gestellt.

Für die ersten Drei jeder Gewichtsklasse hat der ausrichtende Verein Pokale oder ähnliches als Pokalersatz in unterschiedlicher Größe zur Verfügung zu stellen, sowie bei Jugendmeisterschaften Ehrengaben für die Viert- bis Sechstplatzierten.

Für die drei Erstplatzierten der Länderwertung hat der ausrichtende Verein ebenfalls Pokale in unterschiedlicher Größe zur Verfügung zu stellen.

Bei den zusammengelegten Deutschen Meisterschaften gibt es zwei getrennte Länderwertungen.

Für die Länderwertung werden bei allen Deutschen Meisterschaften die **Plätze 1 bis 10** gewertet. Die maximale Punktzahl ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmer in der Gewichtsklasse. (z.B. 10 oder mehr 10 Teilnehmer = 1.Platz 10 Punkte, 2.Platz 9 Punkte usw., 7 Teilnehmer = 1.Platz 7 Punkte, 2.Platz 6 Punkte usw.)

Die Aufteilung der Ehrenpreise für die einzelnen Gewichtsklassen nimmt der Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung mit dem Beauftragten des DRB vor. Das gleiche gilt für Sonderehrenpreise, z.B. Länderwertung, erfolgreichster Ringer etc..

17.0 Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB, Jeffrey Spiegel, Email: j.spiegel@ringen.de

Bei den deutschen Einzelmeisterschaften kommen zum Einsatz:

Männer (beide Stilarten) und Frauen	
1 Kampfrichterreferent	33 Kampfrichter
Junioren FS (U20) Juniorinnen (U20) und A-Jugend (U17)	
1 Kampfrichterreferent	21 Kampfrichter
Junioren (U20) GR	
1 Kampfrichterreferent	16 Kampfrichter
B-Jugend (U14)	
1 Kampfrichterreferent	28 Kampfrichter
weibliche Jugend (U17 und U14)	
1 Kampfrichterreferent	18 Kampfrichter

Die Einteilung des Sportrichters der jeweiligen Veranstaltung wird vom DRB vorgenommen. Der Ausrichter hat nur die Hoteladresse zu übermitteln.

18.0 Kampfgericht und Punktwertung

Die Wettkämpfe werden mit einem Drei-Personen-Kampfgericht bei offener Punktwertung durchgeführt.

Bei allen Deutschen Einzelmeisterschaften wird die Challenge eingeführt, die es nach den Kriterien der internationalen Wettkampfregeln (Das Recht des Ringers) erlaubt, den Videobeweis anzufordern. Jedem Ringer steht eine Challenge pro Kampf zu. Wenn das Kampfgericht nach Überprüfung der Challenge seine Meinung ändert, kann die Challenge während des Kampfes wieder genutzt werden.

Bei allen Deutschen Meisterschaften verbleibt es ohne Möglichkeit einer Challenge bei der Konsultation des Mattenpräsidenten mit dem Kampfrichter und Punktrichter (ggf. unter Verwendung des Videobeweises) und zwar insbesondere dann, wenn der Mattenpräsident einen schwerwiegenden Fehler des Kampfrichters oder Punktrichters feststellt.

19.0 Auslosung

Für jede Gewichtsklasse sind, entsprechend der Zahl der TeilnehmerInnen, Losnummern durch den Ausrichter bereitzustellen. Die TeilnehmerInnen ziehen unmittelbar nach dem Wiegen ihr Los selbst. Ausnahme: Automatisches Losen in den Altersklassen Männer, Frauen, Junioren und Juniorinnen.

20.0 Austragungsmodus

Die deutschen Meisterschaften der Männer, Frauen und Junioren, Juniorinnen werden gemäß den Internationalen Ringkampfregeln von United World Wrestling ausgetragen. Maßgebend ist das UWW Wettkampfsystem des Jahres 2021. Es erfolgt kein Setzen der Teilnehmer.

Bei Wettkämpfen mit 5 oder weniger Teilnehmern wird ein nordisches Turnier ausgetragen. Sind 6 oder 7 Teilnehmer in einer Gewichtsklasse, so werden zwei Pools gebildet. In diesen Pools wird ein nordisches Turnier ausgetragen. Die Erst- und Zweitplatzierten der jeweiligen Pools ringen über Kreuz ein Halbfinale.

Die anderen deutschen Meisterschaften werden nach dem Pool-System ausgetragen. Bei der B-Jugend und der weiblichen Jugend werden die Plätze 1-10 ausgerungen, bei der A-Jugend die Plätze 1-6, die Plätze 7 – 10 werden durch die Platzierungspunkte errechnet.

Bei nur 2 Teilnehmern benötigt man 2 Siege, um als Sieger der Gewichtsklasse festzustehen.

Ausnahme: Bei allen Deutschen Meisterschaften, die im Pool-System zur Austragung kommen, wird bei bis zu 6 Teilnehmer/Innen in einer Gewichtsklasse ein nordisches Turnier ausgetragen. Die Platzierungskriterien richten sich nach den nationalen Bestimmungen.

TeilnehmerInnen, die zu den Endkämpfen um die Plätze 1 bis 4 bzw. 1 bis 6 nicht antreten, werden nicht platziert. Bei Verletzung ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Die Vorlage eines ärztlichen Attestes entfällt bei einer offensichtlichen Verletzung.

TeilnehmerInnen, die beim Wiegen der Finalteilnehmer nicht das erforderliche Körpergewicht bringen, werden automatisch auf Platz 6 platziert. Alle anderen Finalteilnehmer rücken entsprechend ihrer Poolplatzierung für die Endkämpfe 1-6 vor.

21.0 Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach den internationalen Regeln von United World Wrestling, sowie nach den veröffentlichten nationalen Ergänzungen, ausgetragen. Die nationalen Sonderbestimmungen finden dabei Berücksichtigung. Bei den Jugendmeisterschaften ist zusätzlich die Jugend- und Jugendsportordnung des DRB maßgebend. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Deutschen Ringer-Bundes.

Bei den Deutschen Meisterschaften der B-Jugend (beide Stilarten) und der weiblichen Jugend wird entgegen den Regeln von United World Wrestling eine technische Überlegenheit erst bei 15 Punkten Differenz festgestellt.

22.0 Ausschank von Getränken und Rauchverbot

In der Veranstaltungsstätte dürfen grundsätzlich Getränke nur in Papp- oder Plastikbechern ausgeschenkt werden. Die Ausgabe von Getränken in festen Behältnissen ist verboten. Festgestellte Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht und mit Ordnungsmaßnahmen geahndet.

Bei allen Deutschen Meisterschaften gilt im gesamten Sporthallenbereich, im Foyer sowie im Eingangsbereich unmittelbar vor der Halle Rauchverbot. Das Rauchen ist nur außerhalb der Sporthalle oder in separaten Raucherzonen erlaubt.

23.0 Trainingsmöglichkeiten

Trainingsmöglichkeiten müssen am Freitag von 13.00 Uhr bis zum Beginn des Wiegens zur Verfügung stehen. In der Sporthalle ist ein Raum mit einer Matte auszustatten, der während der gesamten Zeit der Meisterschaft zur Verfügung steht und während der Kämpfe zum Aufwärmen in Anspruch genommen werden kann.

24.0 Ehren-, Presse- und Videoplätze

Für die Mitglieder des Vorstandes und des Präsidiums des Deutschen Ringer-Bundes und für Ehrengäste sind ausreichend Sitzplätze zur Verfügung zu stellen.

Eine Akkreditierung kann an einen Medienvertreter (Journalist, Fotograf) nur ausgegeben werden, wenn er einen gültigen Presseausweis der Journalistenverbände VDS, DJU, DJV, AIPS, BDZV oder einen Auftrag einer Redaktion für die betreffende Meisterschaft vorweisen kann.

Eine Akkreditierung erfolgt auch an die Pressereferenten der Landesverbände des DRB. Die Akkreditierung der Medienvertreter ist im Vorfeld der Veranstaltung beim DRB-Medienteam zu beantragen. Für die Medienvertreter sind - nach Anmeldung - ausreichend Arbeitsplätze mit entsprechender technischer Ausstattung (Stromanschluss, Internetzugang) bereit zu halten.

Bei allen Deutschen Einzelmeisterschaften sind Videoplätze für im Auftrag des DRB arbeitende Videoteams bereit zu halten. Für jede Matte wird ein Videoplatz benötigt! Private

Videoaufzeichnungen sind unter Nachweis der Personalien beim Ausrichter anzumelden. Eine Weiterverwendung ist nicht zulässig!

25.0 Wettkampfbüro

Das Wettkampfbüro arbeitet nach Weisung des DRB-Beauftragten. Die personelle Besetzung und die maschinelle Ausstattung muss gewährleistet sein. Ebenso sind ausreichende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, die einen reibungslosen Ablauf gewährleisten.

Personelle Besetzung: 1 BüroleiterIn 1 ListenführerIn (PC) 2 HelferInnen
Maschinelle Ausstattung: Ringerturnierprogramm oder gleichwertiges System (Pflicht)
2 Kopiergeräte im Bereich des Wettkampfbüros

26.0 Teilnehmer- bzw. Einlasskarten

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den Landesorganisationen für folgende Personen Teilnehmer- bzw. Einlasskarten auszuhändigen.

bis 2 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	1 Trainer	
3 - 5 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	1 Trainer	1 Betreuer
6 - 10 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	2 Trainer	1 Betreuer
11 - 15 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	2 Trainer	2 Betreuer
über 15 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	3 Trainer	2 Betreuer

Trainer und Betreuer, die bei der Deutschen Meisterschaft von einer Landesorganisation eingesetzt werden, müssen Mitglied eines dem DRB angeschlossenen Vereins sein. Bei Zuwiderhandlung haftet in einem Rechtsstreit die betreffende Landesorganisation.

27.0 Freier Eintritt bei Deutschen Meisterschaften

27.01 Deutsche Meisterschaften

Jeder Ausrichter ist verpflichtet, nachfolgend aufgeführten Personen kostenlos Eintritt zu gewähren und einen vertretbaren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen:

1. Allen DRB-Vorstands- und Präsidiumsmitgliedern
2. Den Präsidenten oder einen Vizepräsidenten aller Landesorganisationen im DRB-Bereich
3. Allen Inhabern eines DRB-Ausweises und Ehrengästen des DRB
4. Allen akkreditierten Medienvertretern von Funk, Fernsehen und Presse
5. DRB-Kaderathletinnen und -athleten
6. Olympiasiegern, Welt- und Europameistern der Männer und Frauen

27.02 Deutsche Meisterschaften der Jugend

Jeder Ausrichter einer Deutschen Jugendmeisterschaft ist zusätzlich verpflichtet, dem Jugendreferenten bzw. den Jugendleitern aller Landesorganisationen kostenlosen Eintritt zu gewähren und einen vertretbaren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen.

27.03 Deutsche Meisterschaften der weiblichen Jugend, Juniorinnen und Frauen

Jeder Ausrichter einer Deutschen Meisterschaft der weiblichen Jugend und Frauen ist zusätzlich verpflichtet, den Frauenreferentinnen aller Landesorganisationen kostenlosen Eintritt zu gewähren und einen vertretbaren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen.

28.0 Kostenübernahme des Ausrichters (Einzelmeisterschaften)

16 - 33 Kampfrichter (Übernachtung) sh. Aufstellung unter Punkt 17
1 Matten-Arzt und ein Sanitätsdienst

28.01 Mattenarzt

Es muss sichergestellt sein, dass der Arzt während des gesamten Wettkampfes in der Halle anwesend ist. Verantwortlich zeichnet hierfür die Landesorganisation, in der die Meisterschaft stattfindet.

28.02 DRB-Arzt

Bei allen Deutschen Meisterschaften sind zusätzlich 1-2 Ärzte der DRB-Ärztelkommission anwesend. Sie ersetzen nicht den erforderlichen Mattenarzt.

28.03 Sanitätsdienst

Ein **ausreichender** Sanitätsdienst ist während der gesamten Veranstaltung vorzuhalten. Ein abgetrennter Raum zur medizinischen Behandlung muss vorhanden sein.

29.0 Bulletins

Dem DRB-Generalsekretariat sind die Ergebnislisten **per Mail innerhalb von 1 Tag** nach dem letzten Wettkampftag zur Verfügung zu stellen. Von dort aus erfolgt die Verteilung an die Landesverbände.

Den Medienvertretern wird auf Nachfrage eine Siegerliste mit Länderwertung nach Aufforderung ausgedruckt werden.

30.0 Presseberichte

Es wird ein(e) qualifizierte(r) Berichterstatte(r) mit der Erstellung eines Berichtes über die Deutsche Meisterschaft beauftragt. Der Bericht muss innerhalb 1 Woche nach Abschluss der Meisterschaft beim DRB-Medienteam vorliegen. Die ausrichtende LO ist hierfür verantwortlich.

31.0 Fernsehrechte

Die Fernsehrechte liegen ausschließlich beim Deutschen Ringer-Bund. **Eventuelle Übertragungen durch Fernsehanstalten bedürfen der Genehmigung durch den DRB.**

32.0 Werbung auf Sportkleidung und Matten

Es sind die Werberichtlinien des Deutschen Ringer-Bundes verbindlich.

33.0 Dopingkontrollen

Gemäß den Richtlinien des Deutschen Ringer-Bundes zur Bekämpfung des Dopings werden Wettkampfkontrollen durchgeführt. Den Kontrollen unterliegen alle Ringer, die am Wettkampfgeschehen der Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Wer Kontrollen verweigert oder in sonstiger Weise zurechenbar vereitelt, wird wie bei nachgewiesenem Doping bestraft.

Für die Dopingkontrollen muss der Ausrichter einen separaten Raum mit Toilette zur Verfügung stellen. Der Raum muss mit einem Tisch und 2 Stühlen ausgestattet und abschließbar sein.

34.0 Datenschutz

Der Deutsche Ringer-Bund e.V. (DRB) erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Teilnehmers an einer Deutschen Meisterschaft ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen des Datenschutzrechts der Bundesrepublik Deutschland, vor allem des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Dies erfolgt nur für die Durchführung der Vereinsarbeit einschließlich Verwaltung/Betreuung des DRB und seiner Landesfachverbände. Verarbeiten von Daten ist das Speichern, Verändern, Übermitteln, Sperren und Löschen von personenbezogenen Daten. Die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung für andere Zwecke ist nicht zulässig. Der DRB stellt den Schutz der personenbezogenen Daten sicher. Werden personenbezogene Daten nicht länger für den vorgenannten Zweck benötigt, werden sie gelöscht.

Der Teilnehmer an einer Deutschen Meisterschaft oder einer vergleichbaren Meisterschaft (German Masters) erklärt sich mit der Erhebung, Verarbeitung oder sonstiger Nutzung seiner personenbezogenen Daten innerhalb des DRB und seiner Landesfachverbände zur Durchführung der Vereinsarbeit einschließlich Verwaltung/Betreuung einverstanden.

Dazu gehören folgende persönliche Daten:

***Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort, Telefon, E-Mail,
Geburtsdatum, Geburtsort/-land, Geschlecht, Nationalität, Startausweis-Nr.,
Gewichtsklasse, Verein und Landesverband***

Weiterhin erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass Teile seiner personenbezogenen Daten – konkret Name, Vorname, Jahrgang, Gewichtsklasse, Verein, Landesverband und Nationalität – in wettkampfrelevanten Medien für Teilnahme- und Ergebnislisten aufgenommen und veröffentlicht werden können. Dies gilt auch für das Internet. Bilddokumentation seiner Person sind für die gleichen Zwecke zur Veröffentlichung zulässig.

Jeder Teilnehmer ist jederzeit berechtigt, vom DRB und jedem der vorgenannten Adressaten umfassende Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen. Sie können jederzeit vom DRB und jedem der vorgenannten Adressaten die Berechtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angaben von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft ändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder per Brief oder per E-Mail an das Generalsekretariat des Deutschen Ringer-Bundes e.V. übermitteln. Es entstehen Ihnen dadurch keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Tarifen.

35.0 Zeitpläne

Deutsche Meisterschaften der Männer Freistil und gr.-röm. Stil und Frauen

Donnerstag	bis 19.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten Männer FS und Frauen (automatisches Lösen)
Freitag	8.00 Uhr - 8.20 Uhr 8.20 Uhr - 8.30 Uhr 9.30 Uhr - 15.00 Uhr 16.00 Uhr - 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr	Wiegen (Männer FS) Wiegen (Frauen) Beginn der Wettkämpfe (Männer FS und Frauen) Halbfinalkämpfe (Männer FS und Frauen) Abgabe der endgültigen Meldelisten Männer GR (automatisches Lösen)
Samstag	8.00 Uhr - 8.15 Uhr 8.30 Uhr - 8.50 Uhr 9.30 Uhr - 10.15 Uhr 10.30 Uhr - 13.30 Uhr 14.30 Uhr - 15.30 Uhr 15.30 Uhr - 17.00 Uhr 17.00 Uhr - 17.30 Uhr 17.30 Uhr - 20.00 Uhr	Wiegen (Männer FS und Frauen) Wiegen (Männer GR) Hoffnungsrunden (Männer FS und Frauen) Beginn der Wettkämpfe (Männer GR) Halbfinalkämpfe (Männer GR) Finalkämpfe Platz 1-3 (Frauen) und Siegerehrungen Hoffnungsrunde (Männer GR) Finalkämpfe Platz 1-3 (Männer FS) und Siegerehrungen
Sonntag	8.00 Uhr - 8.15 Uhr 9.30 Uhr - 12.30 Uhr	Wiegen (Männer GR) Finalkämpfe Platz 1-3 (Männer GR) und Siegerehrungen

Deutsche Meisterschaften Junioren Freistil (U20) und Juniorinnen (U20)

Freitag	bis 19.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten (automatisches Lösen)
	20.00 Uhr	Empfang des Ausrichters (wenn gewünscht)
Samstag	8.00 Uhr - 8.20 Uhr 8.20 Uhr - 8.30 Uhr 9.45 Uhr 10.00 Uhr	Wiegen (Junioren) Wiegen (Juniorinnen) Eröffnung Beginn der Wettkämpfe inkl. Halbfinale, Hoffnungsrunde und Nordische Turniere
Sonntag	8.00 Uhr - 8.15 Uhr 8.15 Uhr - 8.30 Uhr 9.30 Uhr	Wiegen der Finalteilnehmer (Junioren) Wiegen der Finalteilnehmer (Juniorinnen) Finalkämpfe Platz 1-3 und Siegerehrungen

Deutsche Meisterschaften Junioren gr.-röm. Stil (U20)

Freitag	bis 19.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten (automatisches Lösen)
	20.00 Uhr	Empfang des Ausrichters (wenn gewünscht)
Samstag	8.00 Uhr - 8.20 Uhr 9.45 Uhr 10.00 Uhr	Wiegen Eröffnung Beginn der Wettkämpfe inkl. Halbfinale, Hoffnungsrunde und Nordische Turniere
Sonntag	8.00 Uhr - 8.15 Uhr 9.30 Uhr	Wiegen der Finalteilnehmer (Junioren) Finalkämpfe Platz 1-3 und Siegerehrungen

Deutsche Meisterschaften der A-Jugend (U17) beide Stilarten

Freitag	bis 16.00 Uhr 16.30 Uhr - 17.00 Uhr 17.45 Uhr 18.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten Wiegen Eröffnung Beginn der Wettkämpfe 1.Runde (Anzahl der Gewichtsklassen abhängig von der Teilnehmerzahl) anschließend (wenn gewünscht) Empfang durch den Ausrichter
Samstag	8.00 Uhr - 8.30 Uhr 10.00 Uhr	Wiegen Fortsetzung der Kämpfe
Sonntag	8.00 Uhr - 8.15 Uhr 9.30 Uhr 11.00 Uhr	Wiegen der Finalteilnehmer (ohne Toleranz) Finale Platz 5 und 3 (2 Matten) Finale Platz 1 (1 Matte) und Siegerehrungen Plätze 1-6

Deutsche Meisterschaften der B-Jugend (U14) beide Stilarten

Freitag	bis 16.00 Uhr 16.30 Uhr - 17.00 Uhr 17.45 Uhr 18.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten Wiegen Eröffnung Beginn der Wettkämpfe 1.Runde (Anzahl der Gewichtsklassen abhängig von der Teilnehmerzahl) anschließend (wenn gewünscht) Empfang durch den Ausrichter
Samstag	8.00 Uhr - 8.30 Uhr 10.00 Uhr	Wiegen Fortsetzung der Kämpfe
Sonntag	8.00 Uhr - 8.15 Uhr 9.30 Uhr 11.30 Uhr	Wiegen der Finalteilnehmer (ohne Toleranz) Finale Platz 5 und 3 (3 Matten) Finale Platz 1 und Siegerehrungen Plätze 1-6

Deutsche Meisterschaften der weiblichen Jugend A-B (U17 und U14)

Freitag	bis 19.00 Uhr 20.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten Empfang des Ausrichters (wenn gewünscht)
Samstag	8.00 Uhr - 8.30 Uhr 9.45 Uhr 10.00 Uhr	Wiegen Eröffnung Beginn der Wettkämpfe
Sonntag	8.00 Uhr - 8.15 Uhr 9.30 Uhr 11.30 Uhr	Wiegen der Finalteilnehmer (ohne Toleranz) Finale Platz 5 und 3 (3 Matten) Finale Platz 1 und Siegerehrungen Plätze 1-6

gez. Jens-Peter Nettekoven
DRB-Präsident

gez. Alexander Leipold
DRB-Vizepräsident Sport

gez. Karl-Martin Dittmann
gez. Jörg Helmdach
DRB-Generalsekretär

gez. Frank King
DRB-Jugendreferent

gez. Martina Göhringer
DRB-Frauenreferentin

Ausschreibungen zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend

2023

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V.

Januar 2023

1.0 Termine

1.1	28.04.-29.04.2023	DMM Jugend	ASV Urloffen	SBD
1.2	05.05.-06.05.2023	DMM Schüler	ASV Ladenburg	NBD

2.0 Anschriften der Ausrichter

2.1	Ralf Sauer Tel. 0781 93605369	Brucknerstraße 36 Handy 0151 41238463	77654 Offenburg ralfsauer-appenweier@web.de
2.2	Herbert Maier Tel. 06203 13192	Mühlgewannweg 20 Handy 0176 21700463	68526 Ladenburg asvherbertmaier@aol.com

3.0 Wettkampfstätten

3.1	ASV-Halle	Gewerbestraße 9	77767 Appenweier
3.2	Lobdengauhalle	Realschulstraße	68526 Ladenburg

4.0 Gewichtsklassen

4.1 Mannschaft Jugend (8 Klassen)

bis 43 kg, 47 kg, 52 kg, 58 kg, 65 kg, 72 kg, 80 kg, 110 kg

4.2 Mannschaft Schüler (8 Klassen)

bis 33 kg, 37 kg, 41 kg, 46 kg, 51 kg, 58 kg, 67 kg, 80 kg

5.0 Wettkampfordnung

Die Wettkämpfe werden nach der Wettkampfordnung, Jugendordnung und Jugendsportordnung des DRB ausgetragen.

Die Mannschaftsmeisterschaften werden nach dem Poolsystem ausgetragen. Bis einschließlich 10 Mannschaften wird innerhalb des Pools nordisch gerungen.

Kampfbewertung

Folgende **fünf** Kampfergebnisse sind möglich:

- 4:0 Schultersieg, kampfflos, Disqualifikation, Über- oder Untergewicht, Aufgabe, Überschreiten der Verletzungszeit, technische Überlegenheit bei 15 Punkten Differenz
- 3:0 Sieg bei einer Differenz von 8 - 14 Punkten
- 2:0 Sieg bei einer Differenz von 3 - 7 Punkten
- 1:0 Sieg bei einer Differenz von 1 - 2 Punkten, oder Punktgleichstand
- 0:0 Disqualifikation beider Ringer

Ein Kampf durch technische Überlegenheit endet bei einer Differenz von 15 technischen Punkten.

Für die Platzierung der Mannschaften gilt das Verfahren nach den Sonderbestimmungen für Mannschaftskämpfe.

6.0 Stilarten

1.Kampf Freistil, danach griechisch-römischer Stil im Wechsel

7.0 Teilnahmeberechtigung 2023

Jede LO kann **zwei** Mannschaften stellen, die ausrichtende LO **drei**. Zusätzlich startberechtigt ist der Titelverteidiger **2022**. Dies ist bei den Schülern der KSV Rimbach (HES) und bei der Jugend der ASV Urloffen (SBD).

Grundsätzlich sind nur männliche Ringer teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind. Mädchen sind bei Deutschen Mannschaftsmeisterschaften nicht startberechtigt.

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend können in einer Mannschaft **bis zu 2 Ausländer pro Kampf eingesetzt werden, die nachweislich seit mindestens zwei Jahren eine Startberechtigung (Mannschaftskämpfe) für einen deutschen Verein besitzen oder nachweislich schon 2 oder mehr Jahre in Deutschland leben (z.B. Schulbescheinigung). Startausweis und Schulbescheinigung sind bis 5 Tage vor Turnierbeginn digital über den Landesjugendreferenten beim DRB Jugendreferenten einzureichen. Dabei genießen EU-Ausländer keinen Sonderstatus.** Sie zählen als Ausländer. Zusätzlich können drei nichtdeutsche Aktive in einer Mannschaft pro Kampf eingesetzt werden, wenn Sie in Deutschland geboren wurden. Der Nachweis wird durch den eingetragenen Geburtsort im Startausweis oder durch Vorlage der Geburtsurkunde oder einer beglaubigten Abschrift der Geburtsurkunde geführt.

In der untersten Gewichtsklasse gibt es kein Mindestgewicht. D.h. wer einem startberechtigten Jahrgang angehört, ist in der untersten Gewichtsklasse auf jeden Fall startberechtigt, z.B. bei den Schülern in 33 kg auch mit z.B. 25,8 kg. Alle Jahrgänge dürfen eine Gewichtsklasse aufrücken. Eine Einschränkung gibt es nur für die zweitunterste Gewichtsklasse. Wer z.B. bei den Schülern in 37 kg starten will, muss mindestens 30,1 kg haben bzw. bei der Jugend in 47 kg mindestens 41,1 kg. (somit steigt er nur eine Gewichtsklasse)

Ist ein Ringer zwei Klassen höher oder niedriger aufgestellt, als es seinem Körpergewicht entspricht, gehört er nicht zur Mannschaft und ist im Protokoll und in der Aufstellung zu streichen. Er darf auch keinen Freundschaftskampf austragen.

Wettkampfgemeinschaften (WKG) sind bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend nur startberechtigt, wenn Sie gemäß Vereinbarung zur Bildung einer WKG gebildet worden sind (sh. auch Startberechtigungsbestimmungen des DRB).

Der Doppelnelson ist bei den DMM nicht erlaubt!

8.0 Jahrgänge

- 8.1 Jugend Jahrgänge 2005, 2006, 2007, 2008 und 2009
- 8.2 Schüler Jahrgänge 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013

9.0 Kampfzeit

- 9.1 Jugend **2 x 2** Minuten mit 30 Sekunden Pause
- 9.2 Schüler **2 x 2** Minuten mit 30 Sekunden Pause

Entgegen den Internationalen Ringkampffregeln von United World Wrestling bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

10.0 Mannschaftsstärke

Eine Mannschaft besteht aus 8 Ringern. Sie muss mit **6** Ringern antreten, wovon **5** Ringer das vorgeschriebene Gewicht haben müssen. Tritt eine Mannschaft mit weniger Ringern an, ist der Mannschaftskampf mit x : 0 verloren. Wer gewogen ist zählt zur Mannschaft. D.h. Ringer, die sich im Verlauf der Meisterschaft verletzen und auch Ringer, die an der Waage wegen Hautveränderung abgewiesen werden und auf der Aufstellung geführt werden, zählen zur Mannschaft, **können aber keine Punkte erzielen.**

Es dürfen beliebig viele Ersatzringer gestellt werden.

Die Mannschaftsaufstellungen für die nächsten Begegnungen sind jeweils innerhalb von 15 Minuten nach Aufforderung durch das Wettkampfbüro abzugeben. Liegt dann noch keine Aufstellung vor, gilt die Aufstellung des letzten Kampfes.

11.0 Matten

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen, die von United World Wrestling geprüft und anerkannt sind. Die deutschen Schüler- und Jugend-Mannschaftsmeisterschaften werden auf 3 Matten ausgetragen, die eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufweisen.

12.0 Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB, Jeffrey Spiegel, Email: j.spiegel@ringen.de

DMM der Schüler	1 Kampfrichterreferent	24 Kampfrichter (LO-Kosten)
DMM der Jugend	1 Kampfrichterreferent	18 Kampfrichter (LO-Kosten)

Die Kosten für die Kampfrichter und die Jugendreferenten der Landesorganisationen gehen zu Lasten der betreffenden Landesorganisation. Die Kosten des verantwortlichen Kampfrichterreferenten und des Wettkampfleiters gehen zu Lasten des DRB.

13.0 Meldegebühren

Jede gemeldete Mannschaft ist verpflichtet die Meldegebühren spätestens bis zur Mannschaftsbesprechung an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt auch bei entschuldigter Nichtteilnahme an.

Die aktuellen Meldegebühren sind in der jeweils gültigen Finanzordnung des DRB aufgeführt.

14.0 Sportgericht

Einsprüche müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Die Entscheidungen des Sportrichters sind mit verbandsinternen Rechtsmitteln nicht anfechtbar (sh. § 11 der DRB-Rechts- und Strafordnung).

Der Sportrichter wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des DRB.

15.0 Meldungen

Die Meldungen müssen schriftlich in **einfacher** Ausfertigung über die Landesorganisation (Jugendreferenten der LO) an den DRB-Jugendreferenten Frank King, Hohenbergstraße 34, 78713 Schramberg, E-Mail: f.king@ringen.de geschickt werden. **Meldungen direkt von den Vereinen an den DRB Jugendreferenten werden nicht berücksichtigt.**

Aus organisatorischen Gründen ist mit der Vereinsmeldung auch eine vorläufige Namensliste (DRB-Meldeformular) abzugeben. **Dabei ist der Status des Sportlers anzugeben. Dieser ist beim Start durch den Startausweis oder andere Nachweise zu belegen. (Liste ist zum Download auf der Seite www.ringerjugend.de bereitgestellt.**

Für Hautveränderungen ist das Formular der Bundesliga zu verwenden,

16.0 Meldeschluss

Der Meldeschluss ist bei allen Deutschen Meisterschaften 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten.

17.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

Die Wiegelisten sind spätestens 30 Minuten vor Beginn des offiziellen Wiegens dem Verantwortlichen des DRB auszuhändigen.

18.0 Quartiere

Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer. Quartierwünsche sind rechtzeitig an den Ausrichter zu richten.

19.0 Auszeichnungen

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Platzierungsurkunde. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 1-3 erhalten Ehrenpreise **unterschiedlicher Größe**, sowie die DRB-Siegermedaille mit einer Urkunde. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 4-6 erhalten eine Urkunde.

20.0 Teilnehmer- bzw. Einlasskarten

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den teilnehmenden Mannschaften für folgende Personen Teilnehmer- bzw. Einlasskarten auszuhändigen.

1 Mannschaftsführer

2 Trainer

2 Betreuer

21.0 Zeitplan

Freitag	16.00 Uhr	Mannschaftsbesprechung / Auslosung
	16.30 Uhr – 17.00 Uhr	Wiegen
	18.00 Uhr	Einmarsch der Teilnehmer und Eröffnung
	18.30 Uhr	1.Runde auf 3 Matten
	anschließend	Empfang durch den Ausrichter (wenn gewünscht)
Samstag	9.30 Uhr	Fortsetzung der Wettkämpfe auf 3 Matten
		Finalkämpfe um Platz 5 und 3 auf 2 Matten
		Finalkampf um Platz 1 auf 1 Matte
		anschließend Siegerehrung

Zum Thema Datenschutz verweisen wir auf Punkt 34 auf Seite 10 dieser Ausschreibung.

gez. Jens-Peter Nettekoven
DRB-Präsident

gez. Karl-Martin Dittmann
gez. Jörg Helmdach
DRB-Generalsekretär

gez. Frank King
DRB-Jugendreferent

Ausschreibungen Jugend- Länderpokal

2023

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V.

Januar 2023

1.0 Termine

12.05.-13.05.2023

KSC „Deutsche Eiche“ Apolda e.V.

THÜ

2.0 Anschriften der Ausrichter

Matthias Danstedt

Deutsch-Griffener-Str. 49

99510 Apolda

Maria Selmaier

Jenaer Str. 16

99518 Bad Salzungen

3.0 Wettkampfstätten

Dreifeldhalle

Am Sportpark 1

99510 Apolda

4.0 Gewichtsklassen

38	38	42	44	55	57	62	65	68	71	80	-110
Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Männl.	Männl.	Männl.
Freistil	Greco	Freistil	Freistil	Greco	Freistil	Freistil	Freistil	Greco	Freistil	Greco	Freistil

5.0 Wettkampfordnung

Die Wettkämpfe werden nach der Wettkampfordnung, Jugendordnung und Jugendsportordnung des DRB ausgetragen.

Die Mannschaftsmeisterschaften werden nach dem Poolsystem ausgetragen. Bis einschließlich 10 Mannschaften wird innerhalb des Pools nordisch gerungen.

Kampfbewertung

Folgende **fünf** Kampfergebnisse sind möglich:

4:0 Schulter Sieg, kampfflos, Disqualifikation, Über- oder Untergewicht, Aufgabe, Überschreiten der Verletzungszeit, technische Überlegenheit bei 15 Punkten Differenz

3:0 Sieg bei einer Differenz von 8 - 14 Punkten

2:0 Sieg bei einer Differenz von 3 - 7 Punkten

1:0 Sieg bei einer Differenz von 1 - 2 Punkten, oder Punktegleichstand

0:0 Disqualifikation beider Ringer

Ein Kampf durch technische Überlegenheit endet bei einer Differenz von 15 technischen Punkten.

Für die Platzierung der Mannschaften gilt das Verfahren nach den Sonderbestimmungen für Mannschaftskämpfe.

6.0 Stilarten

Sind bei den Gewichtsklassen aufgeführt.

7.0 Teilnahmeberechtigung 2023

Jede LO kann **eine** Mannschaft stellen, die ausrichtende LO **zwei**.

Startberechtigt sind nur die Sportler / Sportlerinnen, die das Einzelstartrecht in der LO haben und die bei Deutschen Einzelmeisterschaften startberechtigt sind.

In der untersten Gewichtsklasse gibt es kein Mindestgewicht. D.h. wer einem startberechtigten Jahrgang angehört, ist in der untersten Gewichtsklasse auf jeden Fall startberechtigt, z.B. in 38 kg auch mit z.B. 30,0 kg. Alle Jahrgänge dürfen eine Gewichtsklasse aufrücken. Eine Einschränkung gibt es nur für die zweitunterste Gewichtsklasse. Wer z.B. in der Gewichtsklasse 42 kg starten will, muss mindestens 34,1 kg haben.

Ist ein Ringer zwei Klassen höher oder niedriger aufgestellt, als es seinem Körpergewicht entspricht, gehört er nicht zur Mannschaft und ist im Protokoll und in der Aufstellung zu streichen. Er darf auch keinen Freundschaftskampf austragen.

Der Doppelnelson ist beim Länderpokal nicht erlaubt!

8.0 Jahrgänge

8.1	männliche A-Jugend	Jahrgänge 2006, 2007 und 2008
8.2	männliche B-Jugend	Jahrgänge 2009 und 2010
8.3	weibliche Jugend	Jahrgänge 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010

9.0 Kampfzeit

2 x 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause

Entgegen den Internationalen Ringkampfbregeln von United World Wrestling bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

10.0 Mannschaftsstärke

Eine Mannschaft besteht aus 12 Ringern / Ringerinnen. Die Mannschaft muss mit **10** Ringern / Ringerinnen antreten, wovon **9** Ringer / Ringerinnen das vorgeschriebene Gewicht haben müssen. Tritt eine Mannschaft mit weniger Ringern an, ist der Mannschaftskampf mit x : 0 verloren. Wer gewogen ist zählt zur Mannschaft. D.h. Ringer, die sich im Verlauf der Meisterschaft verletzen und auch Ringer, die an der Waage wegen Hautveränderung abgewiesen werden und auf der Aufstellung geführt werden, zählen zur Mannschaft, **können aber keine Punkte erzielen**.

Es dürfen beliebig viele Ersatzringer gestellt werden.

Die Mannschaftsaufstellungen für die nächsten Begegnungen sind jeweils innerhalb von 15 Minuten nach Aufforderung durch das Wettkampfbüro abzugeben. Liegt dann noch keine Aufstellung vor, gilt die Aufstellung des letzten Kampfes.

11.0 Matten

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen, die von United World Wrestling geprüft und anerkannt sind. Der Länderpokal wird auf 2 oder 3 Matten ausgetragen, die eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufweisen.

12.0 Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB, Jeffrey Spiegel, Email: j.spiegel@ringen.de

Die Kosten für die Kampfrichter und die Jugendreferenten der Landesorganisationen gehen zu Lasten der betreffenden Landesorganisation. Die Kosten des verantwortlichen Kampfrichterreferenten und des Wettkampfleiters gehen zu Lasten des DRB.

13.0 Meldegebühren

Jede gemeldete Mannschaft ist verpflichtet die Meldegebühren spätestens bis zur Mannschaftsbesprechung an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt auch bei entschuldigter Nichtteilnahme an.

Die aktuellen Meldegebühren sind in der jeweils gültigen Finanzordnung des DRB aufgeführt.

14.0 Sportgericht

Einsprüche müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Die Entscheidungen des Sportrichters sind mit verbandsinternen Rechtsmitteln nicht anfechtbar (sh. § 11 der DRB-Rechts- und Strafordnung).

Der Sportrichter wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des DRB.

15.0 Meldungen

Die Meldungen müssen schriftlich in **einfacher** Ausfertigung über die Landesorganisation (Jugendreferenten der LO) an den DRB-Jugendreferenten Frank King, Hohenbergstraße 34, 78713 Schramberg, E-Mail: f.king@ringen.de geschickt werden.

Aus organisatorischen Gründen ist mit der Vereinsmeldung auch eine vorläufige Namensliste (DRB-Meldeformular) abzugeben. **Dabei ist der Status des Sportlers anzugeben. Dieser ist beim Start durch den Startausweis oder andere Nachweise zu belegen. (Liste ist zum Download auf der Seite www.ringerjugend.de bereitgestellt.**

Für Hautveränderungen ist das Formular der Bundesliga zu verwenden,

16.0 Meldeschluss

Der Meldeschluss ist bei allen Deutschen Meisterschaften 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten.

17.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

Die Wiegelisten sind spätestens 30 Minuten vor Beginn des offiziellen Wiegens dem Verantwortlichen des DRB auszuhändigen.

18.0 Quartiere

Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer. Quartierwünsche sind rechtzeitig an den Ausrichter zu richten.

19.0 Auszeichnungen

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Platzierungsurkunde. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 1-3 erhalten Ehrenpreise **unterschiedlicher Größe**, sowie die DRB-Siegermedaille mit einer Urkunde. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 4-6 erhalten eine Urkunde.

20.0 Teilnehmer- bzw. Einlasskarten

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den teilnehmenden Mannschaften für folgende Personen Teilnehmer- bzw. Einlasskarten auszuhändigen.

1 Mannschaftsführer

2 Trainer

2 Betreuer

21.0 Zeitplan

Freitag	16.00 Uhr	Mannschaftsbesprechung / Auslosung
	16.30 Uhr – 17.00 Uhr	Wiegen
	18.00 Uhr	Einmarsch der Teilnehmer und Eröffnung
	18.30 Uhr	1.Runde auf 3 Matten
	anschließend	Empfang durch den Ausrichter (wenn gewünscht)
Samstag	9.30 Uhr	Fortsetzung der Wettkämpfe auf 3 Matten
		Finalkämpfe um Platz 5 und 3 auf 2 Matten
		Finalkampf um Platz 1 auf 1 Matte
		anschließend Siegerehrung

Zum Thema Datenschutz verweisen wir auf Punkt 34 auf Seite 10 dieser Ausschreibung.

gez. Jens-Peter Nettekoven
DRB-Präsident

gez. Karl-Martin Dittmann
gez. Jörg Helmdach
DRB-Generalsekretär

gez. Frank King
DRB-Jugendreferent

Ausschreibung German Masters Deutsche Meisterschaft der Altersklassen

2023

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V.

Januar 2023

1.0 Termine

1.1 16.06.-17.06.2023 German Masters RSK Gelenau / SAS

2.0 Anschrift des Ausrichters

2.1 Geschäftsstelle Postfach 11 26 09420 Gelenau
Handy 0171/5698192 rsk-gelenau@web.de gm23@rsk-gelenau.de

3.0 Wettkampfstätte

3.1 Sportareal „Erzgebirgsblick“ Berthold-Brecht-Straße 11 09423 Gelenau

4.0 Alters- und Gewichtsklassen

4.1 Altersklassen

A	35 – 40 Jahre	Jahrgänge: 1983 - 1988
B	41 – 45 Jahre	Jahrgänge: 1978 - 1982
C	46 – 50 Jahre	Jahrgänge: 1973 - 1977
D	51 – 55 Jahre	Jahrgänge: 1968 - 1972
E	56 – 60 Jahre	Jahrgänge: 1963 - 1967

4.2 Gewichtsklassen (6 Klassen)

bis 62 kg, 70 kg, 78 kg, 88 kg, 100 kg, 130 kg

5.0 Wettbewerb

Nach den Bestimmungen von United World Wrestling und des DRB mit folgenden Ausnahmen:

- Wiegen bei Doppelstart nur am ersten Veranstaltungstag
- Kampfzeit: 2 Runden a 2 Minuten, 30 Sekunden Pause
- Pro Ringer Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten.
(Ausnahme: blutende Wunden 4 Minuten)

Im Gegensatz zu Punkt 20 der Ausschreibung zur Deutschen Meisterschaft wird bei den German Masters nur bei bis zu 5 Teilnehmern im Nordischen Turnier gerungen. Ab 6 Teilnehmern kommt das Poolsystem analog der Deutschen Meisterschaften der A- bzw. B-Jugend zur Anwendung.

6.0 Startberechtigung

Startberechtigt sind alle Ringer, die einen gültigen Startausweis mit Kontrollmarke 2023 für einen Mitgliedsverein des DRB besitzen.

Alle Teilnehmer müssen beim Abwiegen ihren gültigen Startausweis und, um ihre Identität nachzuweisen, im Zweifelsfall ihren gültigen Personalausweis vorlegen. **Zusätzlich ist ein geeigneter Krankenversicherungsnachweis vorzulegen.**

Fehlt der Startausweis oder die für das Jahr 2023 vorgesehene Kontrollmarke an der Waage, so wird ein Ordnungsgeld von 50 Euro erhoben.

7.0 Ärztliches Attest, Maßnahmen bei Hauterkrankungen

Jeder Ringer muss ein gültiges ärztliches Attest vorlegen, aus dem seine Wettkampftauglichkeit hervorgeht.

Ringer, die eine sichtbare oder auffällige Hautveränderung haben, müssen sich vor Turnierbeginn dem Verantwortlichen (DRB-Arzt) vorstellen oder ein fachärztliches Attest (Facharzt für Hautkrankheiten - Dermatologe) vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Hautveränderung bzw. -erkrankung nicht infektiös ist und dass sie für andere Sportler keine Gefährdung darstellt. Das Attest darf nicht älter als 10 Tage sein und muss die Hautveränderung mit Form und Aussehen sowie Lokalisation am Körper beschreiben.

Bei Ringern mit chronischen Hautveränderungen (z.B. Schuppenflechte, Akne usw.) reicht eine hautärztliche Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass keine Ansteckungsgefahr besteht. Aus der Bescheinigung muss die Diagnose, die Lokalisation der Hautveränderung und die Behandlung hervorgehen. Die Bescheinigung darf nicht älter als 1 Jahr sein.

Die Mitglieder der DRB-Ärztelkommission sind ebenfalls zur Ausstellung der Bescheinigung berechtigt.

Sollte eine Hautveränderung erst an der Waage festgestellt werden, kann der anwesende DRB Arzt mündlich dem Kampfrichter die Unbedenklichkeit der Hautveränderung mitteilen. Anderenfalls sind die RingerInnen an der Waage abzuweisen.

Ringer, die dieser Pflicht nicht nachkommen, sind an der Waage abzuweisen.

Wird eine Hauterkrankung erst nach dem Wiegen festgestellt, ist der Wettkampfleiter (evtl. nach Konsultation des anwesenden DRB Arztes) berechtigt, den von der Hautkrankheit befallenen Ringer aus dem Wettbewerb zu nehmen. Hat er bereits am Wettkampf teilgenommen, ist er zu werten, als wenn er wegen einer Verletzung aus dem Wettbewerb ausscheidet. Gegen diese Entscheidungen werden keine Rechtsmittel zugelassen.

8.0 Matten

Die German Masters werden auf 3 Matten ausgetragen, die von United World Wrestling geprüft und anerkannt sein müssen. Die Matten haben jeweils eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufzuweisen.

9.0 Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Landeskampfrichterreferenten in Abstimmung mit dem Kampfrichterreferenten des DRB.

Bei den German Masters kommen mindestens zum Einsatz:

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter) 15 Kampfrichter

Je nach Anzahl der Meldungen wird die Zahl der Kampfrichter vom zuständigen Landeskampfrichterreferenten angepasst.

Dieser Personenkreis ist vom ausrichtenden Verein einzuladen.

10.0 Meldungen/Startgebühr

Der Meldeschluss ist 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Nachmeldungen - nach dem Meldeschluss - sind nur bei Entrichtung der doppelten Startgebühr möglich. **Die Meldungen sind direkt an den ausrichtenden Verein zu senden.**

Startgebühr: 25 € je Teilnehmer und Stilart; bei Doppelstart 35 €

11.0 Sportgericht

Einsprüche müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Die Entscheidungen des Sportrichters sind mit verbandsinternen Rechtsmitteln nicht anfechtbar (sh. § 11 der DRB-Rechts- und Strafordnung).

Der Sportrichter wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters.

12.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft zur Verfügung stellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

13.0 Quartiere

Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer. **Der Ausrichter stellt eine Hotelliste zur Verfügung.**

14.0 Zeitplan

	Freitag	Samstag
Stilart:	Freistil	Gr.-Röm. Stil
Startkartenausgabe:	ab 11.00 Uhr	ab 10.00 Uhr
Waage:	13.00 – 13.30 Uhr	11.00 – 11.30 Uhr
Eröffnung:	14.00 Uhr	12.00 Uhr
Kampfbeginn:	14.15 Uhr	12.15 Uhr

Zusätzliche Wiegezeiten:

Freitag 18.00 – 18.30 Uhr (für Starter Gr.-Röm. Stil)

Die Siegerehrungen finden direkt im Anschluss an die Finalkämpfe statt.

15.0 Bestimmungen

Sollten einzelne Punkte hier nicht gesondert geregelt sein, so gelten die entsprechenden Bestimmungen des DRB analog der Deutschen Meisterschaften.

16.0 Haftungsausschluss

Alle Teilnehmer starten auf eigenes Risiko. Veranstalter, Ausrichter und ausrichtender Verein schließen jegliche Haftung bei Personen- oder Sachschäden aus.

Zum Thema Datenschutz verweisen wir auf Punkt 34 auf Seite 10 dieser Ausschreibung.

gez. Jens-Peter Nettekoven
DRB-Präsident

gez. Karl-Martin Dittmann
gez. Jörg Helmdach
DRB-Generalsekretär

gez. Klaus Riesterer
DRB-Breitensportreferent